

Wir laden Sie ein,  
 unser Engagement zu teilen!

Ziele setzen –  
 und erreichen!  
 Mit uns planbar...

## Dozenten-Team



**Kai-Uwe Prüb**  
**Schulleiter**  
**Kälteanlagenbauermeister**  
 Kaufm.-rechtl. Fächer,  
 Mathematik, Physik,  
 Kältetechnik, Projektierung  
 und Kalkulation, Fachpraxis,  
 Vorschriften



**Jürgen Heile**  
**Stellv. Schulleiter**  
**Kälteanlagenbauermeister**  
 Elektrotechnik,  
 Steuerungstechnik, Akustik,  
 Werkstoffkunde, Chemie,  
 CAD, Fachpraxis, Fachkunde,  
 Fachkraft für Arbeitssicherheit



**Gavin Sands**  
 Kältetechnik, Werkstoffkunde,  
 Kaufm. Fächer, Fachpraxis,  
 Natürliche Kältemittel



**Dipl.-Ing. Kay Kuchling**  
 Mathematik, Physik,  
 Kältetechnik, Klimatechnik,  
 Projektierung,  
 Natürliche Kältemittel,  
 Klima, Fachkraft für  
 Arbeitssicherheit



**Dipl.-Ing. Corinna Wisken**  
**(Elektrotechnik)**  
 Elektro- und Regelungstechnik,  
 Vorschriften Elektrotechnik,  
 Mathematik, Physik, Fachpraxis



**Jörg Fischer**  
**Kälteanlagenbauermeister**  
 Fachkunde, Kältetechnik,  
 Fachpraxis, Mathematik, CAD,  
 Projektierung



**Jonas Heile**  
**Kälteanlagenbauermeister**  
 Elektro- und Regelungstechnik,  
 Fachkunde, Kältetechnik,  
 Fachpraxis, Vorschriften, CAD,  
 Natürliche Kältemittel



**Christopher Sokol**  
 Fachpraxis, Kältetechnik,  
 Fachkunde

## Unser Team

### in der Verwaltung



Von links: Stephanie Friedrich, Melanie Koch,  
 Nicole Schwekendiek, Franziska Kewel,  
 Laureen Meyer und Karen Beyrow-Klotz

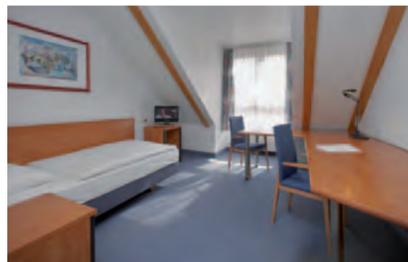
Ihre Ansprechpartnerinnen  
 in der Gemeinschafts-  
 verwaltung für Innung,  
 Schule und Hotel. Behilflich  
 in allen organisatorischen  
 Fragen und zur Unter-  
 bringung im NKF-Hotel.

**Montag - Freitag**  
**7.00 - 17.00 Uhr**  
**Tel. 05041/9454-0**



## Das NKF-Hotel

Es erwartet Sie ein modernes, ruhig ge-  
 legenes Haus im Grünen. Hotel und Schule  
 befinden sich auf einem Grundstück,  
 somit entstehen nur kurze Wege.



Wir verfügen über 75 Betten. Die Aus-  
 stattung ist hochwertig und großzügig  
 gehalten. Jedes Zimmer verfügt über  
 ausreichend große Schreibtischflächen,  
 Regale für Bücher, gute Lichtverhält-  
 nisse und Internetzugang (W-Lan). Somit  
 bietet sich allen Teilnehmern ein ange-  
 nehmer Rahmen für erfolgreiches Lernen.

Abgerundet wird die freundliche Atmo-  
 sphäre jedes Zimmers durch eingerich-  
 tete Bäder mit WC und Dusche.



Aufenthaltsraum mit  
 Großbildschirm, Billard  
 und Kicker



## Übernachten im NKF-Hotel

Ihre Sonderkonditionen für die  
 Übernachtungen zu diesem Lehrgang  
 finden Sie im beiliegenden Formular.



Die Verpflegung wird über eine eigene  
 Küche gewährleistet.

Trotz des ruhigen Umfelds ist Vieles zu  
 Fuß zu erreichen. So sind es ca. 1100 m  
 zwischen Bahnhof und Hotel.

Parkflächen sind ausreichend vorhanden.  
 Die gesamte Anlage ist mit einem Schließ-  
 kartensystem ausgerüstet, wodurch die  
 Anreise – nach vorheriger Absprache –  
 jederzeit möglich ist.

Durch die Lage im Deister gibt es in und  
 um Springe viele Möglichkeiten zur Frei-  
 zeitgestaltung.



Norddeutsche Kälte-Fachschule  
 Philipp-Reis-Straße 13  
 31832 Springe

Tel. 05041/9454-0  
 Fax 05041/63960

schule@nkf-springe.de  
 www.nkf-springe.de



## Meister- ausbildung

### im Kälteanlagenbauer-Handwerk



Bundesinnungsverband  
 des Deutschen  
 Kälteanlagenbauerhandwerks  
 BIV-anerkannte  
 Meisterausbildung

MIT KNOW-HOW  
 IN DEN  
 BERUFSALLTAG



[www.nkf-springe.de](http://www.nkf-springe.de)



## Baustein-Meisterkurs

Wie werde ich Meister meines Faches? Das bewährte Konzept – mit den Vorteilen

-  **Meister werden ohne Berufsunterbrechung**
-  **Volle Konzentration im intensiven Blockunterricht**
-  **Finanzierung durch monatliche Teilzahlungsraten**



Der Titel Kälteanlagenbauermeister wird erlangt durch erfolgreiches Ablegen der Prüfungsteile 1 bis 4, wobei die Reihenfolge grundsätzlich beliebig ist.

### Zielgruppe

Kälteanlagenbauer und Praktiker mit abgeschlossener Lehre und Berufserfahrung in der Kältebranche.

### Zulassungsvoraussetzungen

Für die Zulassung zum Lehrgang wird vorausgesetzt, dass Sie den Gesellenbrief als Mechatroniker für Kältetechnik (früher Kälteanlagenbauer) besitzen, weiterhin den Nachweis von mindestens 1,5 Jahren Berufspraxis zu Lehrgangsbeginn.

Haben Sie in einem anderem Handwerk gelernt, legen Sie uns mit der Anmeldung bitte die Zulassungsbestätigung zur Prüfung der HWK Hannover vor.

Die Zulassung zur Prüfung, entsprechend der Meisterprüfungsverordnung nach § 49 HWO, erfolgt durch die zuständige Kommission im Kälteanlagenbauer-Handwerk. Sitz des Meisterprüfungsausschusses ist die Handwerkskammer Hannover.

Setzen Sie sich zur Klärung Ihrer Zulassung daher bitte unbedingt rechtzeitig mit der zuständigen Stelle in Verbindung (Handwerkskammer Hannover, Meisterprüfungsabteilung, Telefon 0511/348590.

*Wir unterstützen Sie gern bei der Antragstellung.*

## Anmeldung

### Nutzen Sie...

- ... das beiliegende Formular für Ihre Teilnahme am Lehrgang oder
- ... die Anmeldung im Internet unter [www.nkf-springe.de](http://www.nkf-springe.de)



## Teil 1: Fachpraxis / Teil 2: Fachtheorie

Diese Teile absolvieren Sie bei uns berufsbegleitend im Vollzeit-Blockunterricht über 18 Monate. Dabei belegen Sie insgesamt 25 Wochenblöcke.

Sie legen die Prüfungen im Teil 2 in den drei Handlungsfeldern (HF)

- Kälteanlagentechnik (HF1)
- Auftragsabwicklung (HF2)
- Betriebsführung und Betriebsorganisation (HF3)

voraussichtlich im 20. Block ab.

Die Prüfung im Teil 1 erfolgt im 25. Block, im Anschluss an die praktische Vorbereitung.

### Lehrgangsdauer Teile 1 und 2

25 Wochen in Blockbeschulung innerhalb eines Zeitraumes von 18 Monaten

### Inhalt

#### Teile 1 und 2

1200 h

Grundlagenbereiche  
Kälte- und Klimatechnik  
Projektierung  
Elektro-, Steuer- und  
Regelungstechnik  
Kälteanlagenpraxis  
Auftragsabwicklung  
Betriebsführung  
Betriebsorganisation  
Meisterprüfungsprojekt

## Teil 3: Kaufmännische und rechtliche Ausbildung

## Teil 4: Berufs- u. Arbeitspädagogik (AdA)

Die kaufmännischen, rechtlichen sowie die pädagogischen Teile unterrichten wir jedes Jahr in 8 Wochen, ebenfalls jeweils in Blöcken. Die Teile 3 und 4 finden zeitlich außerhalb der Vorbereitung für die Teile 1 und 2 statt, so dass Sie je nach Wunsch vor oder nach den Teilen 1 und 2 belegt werden können.

Wir empfehlen die Ablegung der Teile 3 und AdA vor Lehrgangsbeginn der Teile 1 und 2, weil kaufmännische und rechtliche Inhalte auch in den Handlungsfeldern 2 und 3 in der Fachtheorie (siehe oben) vorkommen.

Sind Sie bereits Handwerksmeister, entfallen diese Teile natürlich, da sie berufsübergreifend anerkannt sind.

### Inhalt

#### Teil 3 und AdA

320 h

Recht ca. 80 h  
Steuern ca. 40 h  
Versicherungen ca. 20 h  
Gründung, Finanzierung, Planung ca. 20 h  
Buchführung und Jahresabschluss ca. 60 h  
Personalwesen ca. 20 h  
Berufs- und Arbeitspädagogik ca. 80 h



## Projektarbeit, die sich aus mindestens 2 Gründen lohnt

1. Anrechnung der Ausarbeitung des Meisterprüfungsprojekts mit bis zu **15%** auf Ihr praktisches Meisterprüfungsergebnis.

Dafür bearbeiten Sie ein praxisnahes Projekt. Im Detail bedeutet das

- Umsetzungskonzept mit Zeit- und Materialplanung
- Berechnungen für die Auslegung der Gesamtanlage
- Planung der regelungs- und steuerungstechnischen Komponenten (RI-Fließbild, E-Schaltplan)
- Angebotskalkulation

2. Ein wichtiger Baustein des Erfolgs

Zusammen mit Ihren Mitschülern haben Sie in einem separaten Seminarraum des NKF-Hotels nach Unterrichtsende die Möglichkeit, durch gemeinsame Projekte und Übungsphasen das Gelernte zu festigen.

Nur hören und sehen (= Unterricht) führt dazu, dass Sie etwa 30% des Stoffes behalten. Erst kontinuierliche Übungsphasen bringen den für Sie wichtigen Langzeiteffekt:

- Sie setzen sich aktiv mit dem Lernstoff auseinander
  - Sie erkennen eigene Schwierigkeiten
  - Sie lösen Probleme in der Gemeinschaft
  - Sie kontrollieren gegenseitig Ihren Leistungsstand
- = kontinuierliche Leistungssteigerung

Deshalb empfehlen wir allen Teilnehmern die Unterbringung im NKF-Hotel.



## Geld und mehr...



## Die Förderung

Weitreichende Veränderungen in Ihrem zukünftigen Leben wollen vernünftig geplant sein, damit Sie und Ihre Familie während Ihres Meisterkurses den Rücken freihaben und sich ganz Ihren beruflichen Zielen widmen können.

*Sprechen Sie uns an, wir helfen Ihnen dabei!*

Die aktuellen Gebühren und eine Gesamtaufstellung aller anfallenden Kosten entnehmen Sie bitte der Anlage „Finanzierung“.

### Teilzahlung

Sie zahlen die Lehrgangsgebühren und die Unterbringung während der Ausbildung in 18 monatlichen Raten.

### Unterstützung durch Meister-Bafög

Auch der Staat hat Interesse an Ihrer Ausbildung zur qualifizierten Führungskraft. Daher kann der angehende Handwerksmeister Unterstützung im Rahmen des Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetzes (AFBG) beantragen, wovon jährlich etwa 50.000 (!) kluge Leute Gebrauch machen.

Entscheidend ist die rechtzeitige Beantragung dieses sogenannten Meister-Bafögs bei der zuständigen Stelle.

*Gern beraten wir Sie bei der bundeslandabhängigen Beantragung.*

### Weitere Informationen

finden Sie im Internet:

[www.aufstiegs-bafog.de/antragsformulare](http://www.aufstiegs-bafog.de/antragsformulare)